



Gebetsaufruf für Hong Kong

Die Heilsarmee in Hong Kong wünscht sich, dass nach der neuerlichen Gewalt zwischen Demonstranten und der Polizei wieder Ruhe einkehrt.

Der Leiter der Heilsarmee Hong Kong bittet Mitglieder und Freunde der Heilsarmee weltweit um Gebet, damit die Gewalt und die Zusammenstöße zwischen den Demonstranten und der Polizei ein Ende haben. Die geplante Einführung des Ausschaffungsgesetzes hat zu Ausschreitungen geführt, welche das wirtschaftliche Zentrum der Stadt lahmlegen. Weitere Demonstrationen sind für die kommenden Tage angekündigt.

Oberstleutnant Bob Lee, Kommand-Offizier der Heilsarmee Hong Kong und Macao, sagt, dass die Korps (Gemeinden) der Heilsarmee ihre Tore offen halten, um Sicherheit und Bergung zu bieten, und dass Offiziere, Mitglieder und Mitarbeiter der Heilsarmee zur Verfügung stehen, um "all jenen Gebet und Trost zu spenden, die innerhalb dieses Durcheinanders Halt und Verständnis suchen".

Er bittet die weltweite Heilsarmee um Gebetsunterstützung für den Frieden in Hong Kong. Der Oberstleutnant fügt an: "In unseren Versammlungen räumen wir eine Zeit des speziellen Gebets für die Regierung und das Volk ein, auf dass der Geist des Friedens nach Hong Kong zurückkehre." Die Heilsarmee ist mit den anderen Kirchen und christlichen Gemeindegliedern in Hong Kong im Gebet vereint.

Autor

Die Redaktion / Quelle: Salvation Army IHQ

Publiziert am

17.6.2019